

## Bevacizumab ist möglicherweise weniger wirksam bei übergewichtigen Patienten mit metastasiertem Darmkrebs

**Datum:** 25.05.2018

**Original Titel:**

Bevacuzimab May Be Less Effective in Obese Metastatic Colorectal Cancer Patients

Starkes Übergewicht (Adipositas) gilt als ein wesentlicher Faktor, der die Entstehung unterschiedlicher Krankheiten und Krebsarten, z. B. Darmkrebs, begünstigt. Doch nicht nur die Entstehung von Krankheiten, sondern auch deren Behandlung kann durch Übergewicht nachteilig beeinflusst werden.

### **Forscher untersuchten, ob sich starkes Übergewicht auf die Wirksamkeit einer Chemotherapie zusammen mit Bevacizumab auswirkte**

Aus diesem Grund wurde in einer türkischen Studie untersucht, ob sich starkes Übergewicht von Patienten mit ausgesiedeltem (metastasiertem) Darmkrebs auf eine Chemotherapie, die mit dem Wirkstoff Bevacizumab kombiniert wird, auswirkt. Dazu wurden insgesamt 563 Patienten mit metastasiertem Darmkrebs betrachtet, die eine erste Chemotherapie (Erstlinientherapie) mit wachstumshemmenden (zytostatischen) Wirkstoffen in Kombination mit Bevacizumab erhalten haben. Die Patienten wurden in übergewichtig (*Body Mass Index*, BMI > 30) und nicht übergewichtig (BMI < 30) gruppiert. Im Anschluss an die Behandlung wurden das Gesamtüberleben und das Überleben bis zum Fortschritt der Erkrankung untersucht.

### **Übergewichtige Patienten hatten ein größeres Sterberisiko**

Die Patienten waren im Schnitt 59 Jahre alt. Es zeigte sich, dass das Überleben bis zum Fortschreiten der Erkrankung für nicht übergewichtige Patienten länger andauerte als für übergewichtige Patienten. Außerdem war die Überlebensrate der nicht übergewichtigen Patienten nach zwei Jahren deutlich höher. Die genetische Veränderung des Merkmals (Gen) *KRAS* und die Position des ursprünglichen Tumors (Primärtumor) hatten Einfluss auf die Behandlung von übergewichtigen und nicht übergewichtigen Patienten. Ein unverändertes *KRAS*-Gen und ein linksseitiger Primärtumor führten bei übergewichtigen Patienten und einer Behandlung aus Chemotherapie plus Bevacizumab zu kürzeren Überlebensraten. Für nicht übergewichtige Patienten mit linksseitigem Primärtumoren war das durchschnittliche Gesamtüberleben mit über 29 Monaten ca. acht Monate länger als bei übergewichtigen Patienten.

Den Autoren der Studie zufolge wird demnach die Wirksamkeit von Bevacizumab durch starkes Übergewicht bei Patienten mit metastasiertem Darmkrebs verringert. Einschränkungen erfährt diese Studie dadurch, dass sich Übergewicht generell auf den Behandlungserfolg auswirken kann unabhängig von einzelnen Wirkstoffen der Behandlung. Weitere Studien zur Dosis und Wirkung von Bevacizumab bei übergewichtigen Patienten mit metastasiertem Darmkrebs sind daher nötig.

**Referenzen:**

Artaç M, Korkmaz L, Coşkun HŞ, Dane F, Karabulut B, Karaağaç M, Çabuk D, Karabulut S, Aykan NF, Doruk H, Avcı N, Turhal NS. Bevacuzimab May Be Less Effective in Obese Metastatic Colorectal Cancer Patients. *J Gastrointest Cancer*. 2018 Jan 4. doi: 10.1007/s12029-017-0047-2. [Epub ahead of print].